



Wälder sollen Wälder bleiben

Der Wald gilt hierzulande als Sinnbild der Kultur. Er ist Heimstatt für seltene Arten und in Zeiten des Klimawandels ein wertvoller CO₂-Speicher. Doch Waldschutz ist oft nur ein Lippenbekenntnis. Gegen die Abholzung von Wäldern für Profitinteressen bildet sich gerade eine neue Bürgerbewegung.

In Deutschland werden Wälder besonders geschätzt und geschützt, [heißt es oft \(<http://www.klimaretter.info/umwelt/nachricht/23621-waelder-leiden-unter-guelle-und-co2>\)](http://www.klimaretter.info/umwelt/nachricht/23621-waelder-leiden-unter-guelle-und-co2). Neben ihrem Nutzen für Ökologie und Naherholung wirken Wälder als Speicher für Kohlendioxid, indem sie beim Wachsen einen Teil des aus Schornsteinen, Industrieanlagen und Auspuffrohren quellenden Treibhausgases aufnehmen und speichern.



Wald ist nicht gleich Wald, und schon das Zerschneiden eines Waldgebiets schadet der Ökologie und dem Klima. (Foto: [Schulze von Gläßer \(http://www.schulze-von-glasser.eu/\)](http://www.schulze-von-glasser.eu/))

Zwar haben die Waldflächen in Europa in den zurückliegenden Jahrzehnten wieder zugenommen. Doch der Naturschatz und [CO₂-Speicher \(http://www.klimaretter.info/forschung/nachricht/24344-wald-kann-mehr-klimaschutz\)](http://www.klimaretter.info/forschung/nachricht/24344-wald-kann-mehr-klimaschutz) ist in Gefahr – auch durch den Klimawandel. Durch tendenziell trockenere Sommer geht der Zuwachs an Holzmasse zurück.

Hinzu kommt eine [zu sehr auf Gewinn \(https://www.greenpeace.de/themen/waelder/leben-und-leben-lassen\)](https://www.greenpeace.de/themen/waelder/leben-und-leben-lassen) ausgerichtete Bewirtschaftung. Gerade die älteren Bäume mit ihren dicken Stämmen, die das meiste CO₂ speichern, bringen auch das meiste Geld.

Damit nicht genug, sind viele wertvolle Wälder im Land von Abholzung bedroht – durch Braunkohle-Bagger, Steinbrüche oder neue Skilifte. So lassen sich noch viel höhere Gewinne erzielen, zum Beispiel für den Kohlekonzern RWE mit der Abholzung [des "Hambacher Forstes" \(http://www.klimaretter.info/fotostrecken/aktuell/23993-hambacher-forst-die-ruhe-nach-dem-sturm?start=1\)](http://www.klimaretter.info/fotostrecken/aktuell/23993-hambacher-forst-die-ruhe-nach-dem-sturm?start=1), eines alten Laubwaldes westlich von Köln. Oder im Harz, wo Fichtenmoorwald für [ein touristisches Großprojekt \(http://www.klimaretter.info/umwelt/hintergrund/23789-schierker-schneekanonen\)](http://www.klimaretter.info/umwelt/hintergrund/23789-schierker-schneekanonen) geopfert werden soll.

Bürgerinnen und Bürger in Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt, Niedersachsen oder Bayern stellen sich jetzt der Naturzerstörung entgegen. Nach einer Online-Petition beim [Campact-Ableger](https://de.wikipedia.org/wiki/Campact) (<https://de.wikipedia.org/wiki/Campact>) WeAct entwickelte sich an vielen Orten eine Bürgerbewegung für die Rettung von Wäldern.

Eine der Initiatorinnen ist Antonia Grim aus dem oberfränkischen Bamberg. "22 Tiere der roten Liste, Sandmagerrasenflächen, Biotop und das größte Naherholungsgebiet des Bamberger Ostens, das alles soll weichen – wofür?", fragt Grim.

Im Hauptsmoorwald, der nur teilweise geschützt ist, will die Stadt Bamberg fast 50 Hektar für ein Industrie- und Gewerbegebiet roden. [Für Grim und viele andere](https://weact.campact.de/petitions/nationales-naturerbe-hauptsmoorwald-schutzen-kein-industriegebiet-in-bamberg-ost) (<https://weact.campact.de/petitions/nationales-naturerbe-hauptsmoorwald-schutzen-kein-industriegebiet-in-bamberg-ost>) ein zu hoher Preis. "Als Bewohnerinnen von Bamberg-Ost wollen wir die Natur für unsere Kinder erhalten."

Ähnlich geht es Maike Klein und ihren Mitstreitern, die den [Süntel](http://www.suentel.com/) (<http://www.suentel.com/>), einen Bergstock im Weserbergland, vor der Erweiterung des bestehenden Steinbruchs um weitere zwölf Hektar [bewahren wollen](https://weact.campact.de/petitions/stoppt-steinbruch-erweiterung-langenfeld) (<https://weact.campact.de/petitions/stoppt-steinbruch-erweiterung-langenfeld>). Die wachsende Bewegung hofft nun auf Unterstützung – auch aus anderen Regionen und aus den großen Städten.

[Hier können Sie Petitionen zum Erhalt von Wäldern in mehreren Bundesländern unterzeichnen, Kontakt zu Protestgruppen aufnehmen oder selbst eine Petition starten](https://weact.campact.de/efforts/wald-retten) (<https://weact.campact.de/efforts/wald-retten>)